

## TUSCH goes Theaterscoutings

tusch

THEATERSCOUTINGS BERLIN  
Berliner Theaterszene verbindet

» Ausgesuchte Vorstellungsbesuche für Schüler\*innen  
mit Vor- und Nachbereitungsformaten

TUSCH initiiert und fördert dreijährige Partnerschaften zwischen Berliner Schulen und Theatern. Der Vorstellungsbesuch im jeweiligen Partnertheater ist dabei fester Bestandteil der Schul- und Theaterkooperationen. Um den Blick über den Tellerrand des eigenen Partnertheaters in die Welt-Hauptstadt der freien Theater- und Tanzszene zu werfen, bietet TUSCH in Kooperation mit Theaterscoutings Berlin seinen Partnerschaften ein gemeinsames Format an: Es werden regelmäßig passende Vorstellungen in der freien Szene ausgewählt und zusammen mit einer exklusiven Stückeinführung oder einem Mini-Workshop für Schüler\*innen angeboten. Wir laden hiermit herzlich ein zu:

„Antigone“ des RambaZamba Theater in Kooperation mit dem Deutschen Theater Berlin am 14. Mai 2019 um 20.00 Uhr für Schüler\*innen der 10. - 13. Klassen



Über das Stück: „Nicht um ein Feind zu sein, nein, um ein Freund zu sein, bin ich geboren.“ (Sophokles) Der Krieg um Theben ist vorbei. Der Angreifer geschlagen. Zwei Brüder unter den Gefallenen – Eteokles und Polyneikes. Eteokles soll bestattet werden. Polyneikes, Staatsfeind, soll vor den Toren der Stadt verrotten. Antigone, die Schwester beider, widersetzt sich. Den eigenen Tod nimmt sie dafür in Kauf. Mehr Informationen

Über das Austauschformat für Schüler\*innen: Was habe ich gesehen? Was haben die andern gesehen? ‚Sag mir, wo du stehst!‘ stellt dem Publikum Fragen und setzt es in Bewegung. Die Zuschauer\*innen beantworten verschiedene Fragen zur Aufführung durch das Betreten eines markierten Feldes. Wenn sich alle positioniert haben, stellt sich die Frage: Warum stehe ich, wo ich stehe? Das Format wird von Carolin Kister und Kai Padberg durchgeführt. Die Teilnahme am Austauschformat ist kostenlos.

Themen: Verantwortung, Notwendigkeit eigenen Handelns, Staat vs. Gesellschaft, Privat vs. Öffentlichkeit, Verstand vs. Herz

**Wann:**  
Dienstag, 14. Mai um 20 Uhr

**Wo:**  
RambaZamba Theater  
Schönhauser Allee 36-39,  
10435 Berlin

**Anmeldung:**  
bis 12. April unter  
lena.blessing@tusch-berlin.de  
oder: 030 247 49 856

**Ticketpreise:**  
10 €

**Zielgruppe:**  
Schüler\*innen der  
10.-13. Klasse und Lehrkräfte  
der TUSCH-Partnerschaften

**TUSCH Berlin**  
info@tusch-berlin.de  
www.tusch-berlin.de

THEATERSCOUTINGS BERLIN  
Berliner Theaterszene verbindet

tusch

## Theaterscoutings goes TUSCH

« Ausgesuchte Vorstellungsbesuche für Schüler\*innen  
mit Vor- und Nachbereitungsformaten

TUSCH initiiert und fördert dreijährige Partnerschaften zwischen Berliner Schulen und Theatern. Der Vorstellungsbesuch im jeweiligen Partnertheater ist dabei fester Bestandteil der Schul- und Theaterkooperationen. Um den Blick über den Tellerrand des eigenen Partnertheaters in die Welt-Hauptstadt der freien Theater- und Tanzszene zu werfen, bietet TUSCH in Kooperation mit Theaterscoutings Berlin seinen Partnerschaften ein gemeinsames Format an: Es werden regelmäßig passende Vorstellungen in der freien Szene ausgewählt und zusammen mit einer exklusiven Stückeinführung oder einem Mini-Workshop für Schüler\*innen angeboten. Wir laden hiermit herzlich ein zu:

„Amnesie Atlantis“ des Jungen Ensembles der Neuköllner Oper am 24. Mai 2019 um 11.00 Uhr für Schüler\*innen der 10. - 13. Klassen



**Wann:**  
Freitag, 24. Mai 2019 um 11 Uhr

**Wo:**  
Neuköllner Oper  
Karl-Marx-Straße 131/133,  
10243 Berlin

**Anmeldung:**  
bis 3. Mai unter  
lena.blessing@tusch-berlin.de  
oder: 030 247 49 856

**Ticketpreise:**  
5 € (mit JKS-Ermäßigungsschein:  
1,50 € Rabatt für Schüler\*innen,  
Begleitung frei)

**Zielgruppe:**  
Schüler\*innen der  
10.-13. Klasse und Lehrkräfte  
der TUSCH-Partnerschaften

**TUSCH Berlin**  
info@tusch-berlin.de  
www.tusch-berlin.de

Über das Musiktheater: Ein Stück über Krieg machen und eigentlich nur Abba singen wollen. Atlantis und eine Suche nach dem, was nie vergessen werden darf: erster Kuss, erste Schlägerei, Muttis Worte, Kinderlieder, Michael Jackson. Ein Abend über die Kraft der Erinnerung und die bescheuerte Angst, einfach so vergessen zu werden. Denn Gewinner schreiben Geschichte und the winner takes it all.

Über das Austauschformat für Schüler\*innen: Mit Hilfe von leeren Stühlen und Perücken verwandeln sich die Zuschauer\*innen beim Austauschformat ‚Retrospektive Improvisation‘ in die Theatermacher\*innen des Abends. Sie fassen die gesehene Aufführung als eigene Arbeit auf und besprechen sie retrospektiv und improvisiert: Wie verliefen die Proben, warum wurden Entscheidungen gefällt? Hat das Projekt die Gesellschaft verändert, wurde eine neue Ästhetik erfunden? Das Format wird von Alisa Tretau durchgeführt. Die Teilnahme am Austauschformat ist kostenlos.

Themen: Zerstörung, Aufbau, Erinnerungen, Träume, ausgraben, verlorene Stadt